

Berlin, 19. September 2024

Gemeinsame Erklärung: Eisenbahn ist auch Frauensache!

Die Verbände

Deutsches Verkehrsforum (DVF)
DIE GÜTERBAHNEN
Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)
Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure (VDEI)
VCD Verkehrsclub Deutschland

bekennen sich, Frauen in der Eisenbahnbranche auf allen Ebenen und in allen Berufen verstärkt zu werben. Die Mobilität von morgen muss innerhalb des Sektors genauso bunt werden, wie ihre Nutzerinnen und Nutzer. Es braucht starke weibliche Vorbilder, die mit Klischees aufräumen und andere Frauen ermutigen, Teil dieser zukunftsweisenden Branche zu werden. Der Fachkräftemangel ist eine Herausforderung, der alle gemeinsam entgegenzutreten müssen und die nur durch einen höheren Frauenanteil gelöst werden kann.

Das Klischee der Eisenbahn als „Männerberuf“ ist für die Verbände ein überholtes Vorurteil, das in die Vergangenheit gehört. Das zeigen die ermutigenden Fortschritte in den Führungsetagen der beteiligten Verbände. Dennoch bleibt der Anteil von Frauen in anderen Bereichen nach wie vor niedrig. Frauen sind in technischen Berufen, wie beispielsweise Lokführerinnen oder Werkstattmitarbeiterinnen und bei der Instandhaltung, weiterhin unterrepräsentiert. Dies bedingt sich auch in den strukturellen Hindernissen, sei es in Bezug auf Arbeitszeitmodelle, Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder fehlende Vorbilder in technischen Berufen. Es ist unser Ziel, für junge Frauen in der Branche Mentorinnen und Vorbild zu sein.

Ein zentraler Hebel ist es, das Bewusstsein für die Attraktivität der Eisenbahnbranche bereits bei jungen Frauen zu schärfen. Wir müssen die Berufsorientierung für Mädchen und junge Frauen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) stärken und sie frühzeitig für technische und handwerkliche Berufe in der Eisenbahnbranche begeistern. Darüber hinaus braucht es kluge Ansätze zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ausreichende und qualifizierte Betreuungsangebote.

Die Gewinnung von Frauen ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch eine Notwendigkeit, um die Zukunftsfähigkeit unserer Branche zu sichern. Denn nur mit der vollen Nutzung aller Talente, unabhängig vom Geschlecht und weiteren Merkmalen, können wir die Herausforderungen der Zukunft – wie den zunehmenden Fachkräftemangel und den Wandel hin zu einer nachhaltigen Mobilität – erfolgreich bewältigen.

Wir bekennen uns zu einer geschlechtergerechten Zukunft in der Eisenbahnbranche.



Heike van Hoorn
Geschäftsführerin
Deutsches Verkehrsforum (DVF)



Neele Wesseln
Geschäftsführerin
DIE GÜTERBAHNEN



Sarah Stark
Hauptgeschäftsführerin
Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)



Kerstin Haarmann
Bundesvorsitzende
VCD Verkehrsclub Deutschland



Prof. Dr. Birgit Milius
Präsidentin
Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure (VDEI)